

## **Alle Veranstaltungen im Gewerkschaftshaus**

Tivolisaal • Bahnhofsplatz 22-28 • 28195 Bremen

**Beginn 19.30 Uhr**

**29. Juni 2006** »Bilder und Gedanken – Rechte Symbole, rechte Mythen, rechte Ideologie«

Andreas Speit und Carsten Neumann\*

**6. Juli 2006** »Rechtsrock – Rechte Jugendkulturen im Wandel«

Carsten Neumann und Michael Weiss\*

**13. Juli 2006** »Rosen für Neonazis? – Kritik der akzeptierenden Jugendarbeit mit rechten Jugendlichen und alternative Strategien im Kampf gegen Rechts.«

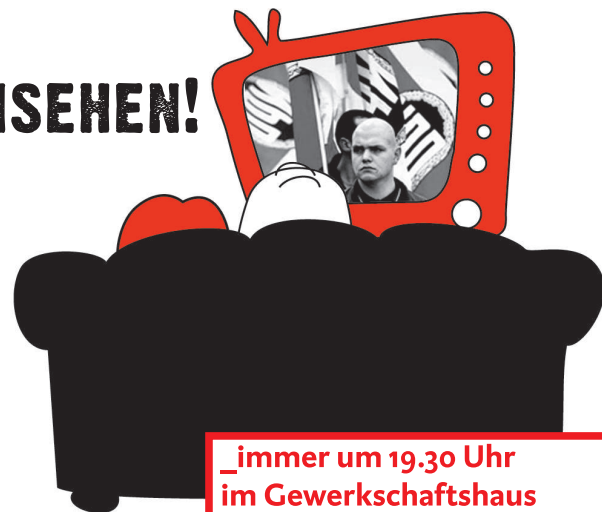
Rudolf Schulze und Ralf Beduhn

\* Diese Veranstaltungen sind am selben oder darauf folgenden Tag auch als Schulveranstaltung möglich. Weitere Veranstaltungen zum Thema können durch die DGB-Jugend Bremen vermittelt werden.



**Kontakt:**  
DGB-Jugend Bremen  
Bahnhofsplatz 22-28  
28195 Bremen  
0421-3357621

# HINSEHEN!



**immer um 19.30 Uhr**  
**im Gewerkschaftshaus**  
Tivolisaal • Bahnhofsplatz 22-28 • 28195 Bremen

## **Eine Veranstaltungsreihe zu** **Neofaschismus und seiner** **Wahrnehmung in Deutschland**



**& stand.**  
(punkt)

**in Kooperation mit** GEW Bremen • IG Metall Bremen  
ver.di Bezirk Bremen-Nordniedersachsen • VVN/BdA Bremen

Die Zahl rechtsextremistischer Straftaten, insbesondere die Zahl der Gewalttaten, schnell in die Höhe. Die Analysen und die Reaktionen scheinen immer gleich. Erfolge im Kampf gegen Rechts können weder Polizei noch Politik für sich beanspruchen. Wir wollen deshalb die Auseinandersetzung wieder mehr auf eine gesellschaftlich breite Grundlage stellen. Dazu sollen die Veranstaltungen die notwendigen Informationen zur Verfügung stellen. Nicht nur zuhören, sondern auch mitdiskutieren ist ausdrücklich erwünscht. Damit dies möglich ist, werden wir Neonazis des Raumes verweisen.

29. Juni 2006 »Bilder und Gedanken – Rechte Symbole, rechte Mythen, rechte Ideologie«  
Andreas Speit (Journalist) und Carsten Neumann:  
Rechte Jugendliche benutzen in verschiedenen Lebensbereichen unterschiedliche Symbole um einander zu erkennen, ebenso um anderen ihre Meinung und Weltanschauung zu zeigen. Nicht immer sind diese Zeichen für alle ersichtlich. Mit jedem verbindet sich mehr als nur ein Code. In der Veranstaltung sollen deshalb nicht nur die Zeichen erkannt werden, sondern vielmehr auch ihr faschistischer Inhalt.

6. Juli 2006 »Rechtsrock – Rechte Jugendkulturen im Wandel«  
Carsten Neumann und Michael Weiss (Autor):  
In Niedersachsen fanden letztes Jahr nur fünf dem Verfassungsschutz bekannte Rechtsrockkonzerte statt. Ist ein Rückgang zu beobachten oder strukturiert die Szene sich um und erweitert ihren Einflussbereich auf andere Jugendkulturen außerhalb der Skinheadszene? Michael Weiss ist seit mehr als einem Jahrzehnt genauer Beobachter der verschiedenen Versuche rechtsextremistischer Einflussnahme.

13. Juli 2006 »Rosen für Neonazis? – Kritik der akzeptierenden Jugendarbeit mit rechten Jugendlichen und alternative Strategien im Kampf gegen Rechts«  
Rudolf Schulze und Ralf Beduhn:  
Der Umgang mit jugendlichen Neonazis ist geprägt von Verharmlosungen und Unkenntnis. Es gibt zwei Konzepte, mit denen die Politik dem wachsenden Problem Herr zu werden. Zum Einen mit Gruppen, die Opfer rechter Gewalt beraten, zum Anderen die Arbeit mit rechten Tätern. Rudolf Schulze ist Sozialpädagoge, der zum Thema akzeptierende Jugendarbeit forscht. Ralf Beduhn ist Lehrer, der seit Jahren mit seinen SchülerInnen antifaschistisch aktiv ist.